

Spielplatz Hafenweg in Hurden wurde aufgewertet



Ast- und Steinhaufen bieten Reptilien wie der Zauneidechse neuen Lebensraum. Bild: zvg

Die Gemeinde Freienbach hat den Spielplatz Hafenweg in Hurden ökologisch aufgewertet. Davon profitieren unterschiedliche Tierarten sowie die Besucherinnen und Besucher.

Der Spielplatz Hafenweg befindet sich angrenzend an den Durchstichkanal in Hurden und liegt auf dem Weg vom Frauenwinkel zum Holzsteg nach Rapperswil. Nun werden Besucherinnen und Besucher des Spielplatzes zum Beobachten von Schmetterlingen, Wildbienen, Vögeln, Reptilien und Kleinsäugetern mitten im Siedlungsraum angeregt. Die Gemeinde Freienbach hat dafür zahlreiche Aufwertungsmassnahmen vorgenommen.

Blütenparadies für Insekten

Die Werkdienst-Mitarbeitenden der Gemeinde Freienbach haben invasive Neophyten – nicht einheimische Pflanzen, die die einheimische Flora verdrängen – am Hafenweg komplett entfernt und durch attraktive einheimische Arten ersetzt. Die Wiese wurde in eine artenreiche Blumenwiese mit verschiedensten Farben umgewandelt, die sich mit der Zeit zu einem prächtigen Blütenparadies für zahlreiche Insekten entwickeln wird. Auf dem ganzen Areal hat der Werkdienst verschiedenartige einheimische Stauden und Sträucher gepflanzt. Die Pflanzensammensetzung ist so gewählt, dass von Frühling bis Herbst farbige Blüten zu bestaunen sind. Dank den einheimischen Pflanzen finden Insekten eine willkommene Nektar-Tankstelle und Futterpflanzen für ihre Raupen.

Die gezielt angelegten Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhaufen helfen Reptilien wie der Zauneidechse, welche in den gepflegten Landschaften von heute immer weniger Lebensraum finden. Um den Aufenthalt am Hafenweg auch für die Bevölkerung noch angenehmer zu gestalten, wurden zudem neue Sitzgelegenheiten angelegt und bestehende Sitzbänke verschoben. Freigeschnittene Sichtfenster bieten einen prächtigen Ausblick auf den Obersee.